

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

6-4282/20-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

26.10.2020

Einreicher: CDU/BV/FDP/VUB-Kreistagsfraktion

Betr.: Radverkehr fördern - Errichtung eines Radschnellweges Hoher Teltow entlang der Dresdner Bahn

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

- Die Kreisverwaltung wird beauftragt eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, die den Bau und die Finanzierung eines Radschnellweges Hoher Teltow entlang der Dresdner Bahn zwischen Blankenfelde-Mahlow bis Zossen prüft.
- Hierbei soll berücksichtigt werden, ob eine Finanzierung gemäß den Kriterien der Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017 - 2030, über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104b des Grundgesetzes in Verbindung mit § 5b Bundesfernstraßengesetz zum Bau von Radschnellwegen in Straßenbaulast der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur möglich ist.

Begründung:

Teltow-Fläming ist durch seine vielen Radwege und insbesondere der Fläming-Skate ein fahrradfreundlicher Landkreis. Die Wirklichkeit zeigt jedoch, dass es im Landkreis genügend Potentiale zur weiteren Verbesserung des Radverkehrs gibt. Einer davon wäre ein Radschnellweg Hoher Teltow entlang der Dresdner Bahn, welche im Zuge der anstehenden Ausbauarbeiten der Bahnstrecke erleichtert umgesetzt werden könnte.

Radschnellwege sind in besonderem Maße auf den urbanen, aber auch regionalen Pendlerverkehr mit längeren Fahrdistanzen ausgerichtet. Sie sind ausreichend breit für jederzeitiges Überholen und sollen möglichst bevorrechtigt geführt werden, um unterbrechungsfreies Fahren und somit eine höchstmögliche Verkehrsqualität für den Radverkehr zu erreichen. Dadurch können hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten sowie ein maximaler Fahrkomfort erreicht werden und sind auch für E-Bikes und Pedelecs daher gut geeignet.

Aus Sicht der Fraktion wäre ein Radschnellweg entlang der Dresdner Bahn möglich und sinnvoll. Die bisherige Radwegstrecke zwischen Blankenfelde-Mahlow über Rangsdorf bis Zossen erfüllt derzeit nicht die Bedingungen eines Radschnellweges und ermöglicht kein schnelles und sicheres Fahren. Durch einen Radschnellweg könnte eine gute und umweltfreundliche Alternative zum Auto und Bahn besonders für Berufspendler geschaffen werden. Auch könnte eine bessere touristische Anbindung zwischen Berlin und der Fläming-Skate erreicht werden. Die Strecke hätte Potenziale von bis zu 7.000 Radfahrten pro Tag.

Jährlich fördert der Bund mit ca. 25 Mio Euro den Bau von Radschnellwegen mit bis zu 75%. Aus Sicht der Fraktion erfülle ein Radschnellweg Hoher Teltow die Förderkriterien gemäß der getroffenen Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Länder. Aus diesem Grund soll der Landkreis prüfen, ob ein Projekt unter den Bedingungen der Verwaltungsvereinbarung möglich ist, um eine Finanzierung des Projekts zu erleichtern.

Luckenwalde, 1. September 2020

gez. Adrian Hepp
Fraktionsvorsitzender